

Anlage 2: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Anlage zur Vorlage: Klimahaus Bremerhaven: Neugestaltung des Ausstellungsbereichs „Perspektiven“, Planung (Leistungsphasen 1-3), Datum: 26.04.2022

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Klimahaus Bremerhaven: Neugestaltung des Ausstellungsbereichs „Perspektiven“, Planung (Leistungsph. 1-3)

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit einzelwirtschaftlichen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen

Methode der Berechnung (siehe Anlage)

Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse

Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichen Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)

Nutzwertanalyse ÖPP/PPP Eignungstest Sensitivitätsanalyse Sonstige (Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung :

Betrachtungszeitraum (Jahre):

Unterstellter Kalkulationszinssatz:

Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1		
2		
n		

Ergebnis

Weitergehende Erläuterungen

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1.	2.	n.
----	----	----

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl
1			
2			
n			

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 7 zu § 44 LHO: die Schwellenwerte werden nicht überschritten / die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bremischen Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolgt.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:

Ausführliche Begründung

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurde an dieser Stelle noch nicht durchgeführt, da die grobe Kostenschätzung aus 2020 vor dem Hintergrund der Preisentwicklungen im Bau und in der Technik als sehr unsicher einzustufen sind. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung soll daher für die nach Vorliegen der Kostenberechnung für die Gesamtmaßnahme vorgenommen werden.
Angemerkt sei aber, dass der regionalwirtschaftliche Nutzen, der aus der Umsetzung der Maßnahmen für das Image der Stadt Bremerhaven als Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien und als Klimastadt resultiert, sich ebenso wenig monetär quantifizieren lässt wie der bildungspolitische Nutzen. Der für das Tool quantifizierbaren Nutzen (insbesondere zusätzlich erwartete Besuche des Klimahauses, ggf. kalkulierte Veranstaltungen im Bereich MICE) spiegeln aber nicht den tatsächlichen Wert der Maßnahme für die Stadt Bremerhaven und das Land Bremen wider.